



Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg

Arbeitskreis Technikgeschichte

Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser



Vorträge im Deutschen Technikmuseum

Gemeinsam mit dem **VDI-Arbeitskreis Bautechnik** (Leiterin: Dr.-Ing. *Hilka Rogers*) und dem **Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung der BTU Cottbus** (Leiter: Prof. Dr.-Ing. *Werner Lorenz*) laden wir zum nächsten Vortrag der Reihe **Praktiken und Potentiale von Bautechnikgeschichte** ein:

Donnerstag, den 15. April 2010 um 18 Uhr

Leibniz als Ingenieur

Prof. Dr. em. **Hans Poser**,

Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte
der TU Berlin

Als Philosoph ist *Leibniz* wohlbekannt, ebenso geläufig ist seine Erfindung der Infinitesimalrechnung – zwar nach *Newton*, aber gänzlich unabhängig von ihm. Dass er als Hofhistoriker die italienischen Wurzeln des Welfenhauses aufzudecken vermochte, wissen wenige. Noch weniger kennen ihn als Juristen, der nicht nur eine Grundlage der Rechtslehre zu entwickeln suchte, sondern wesentlich ebenso zur Verleihung der Kurwürde an das Haus Hannover beigetragen hat wie zur englischen Erbfolge des Hauses Hannover. Mancher mag sich erinnern, dass die geistige Grundlage zum Computer – die Dyadik – nicht von *Bill Gates*, auch nicht von *Konrad Zuse*, sondern ebenfalls von *Leibniz* stammt. Dass er jedoch auch ein veritabler Ingenieur war, ist kaum geläufig. Tatsächlich war er Erfinder der Rechenmaschine, deren Prinzip der Staffelwalze bis gegen 1950 Verwendung fand. Er war der Erbauer der Wolfenbütteler Bibliothek, dem ersten neuzeitlichen Bibliotheks-Zweckbau. Vor allem aber war er über längere Zeit für den damals noch nach Silber schürfenden Harzbergbau verantwortlich und entwickelte unter anderem eine Reihe neuer Maschinen und Maschinensysteme zur Entwässerung der Erzgruben, die ein neues Licht auf die Technikentwicklung werfen.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragsaal

Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke